



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Audi Motorsport-Newsletter 14/2015

- **Sänger Mark Forster besucht Nico Müller**
- **Mountainbiker drücken Mitstreiter Timo Scheider die Daumen**
- **Dr. Wolfgang Ullrich über die Siege in Spa und Hockenheim**

Ingolstadt, 3. Mai 2015 – Nicht nur Tausende begeisterter Fans erlebten am Wochenende in Spa und auf dem Hockenheimring die Audi-Siege in der WEC und der DTM. Auch prominente Gäste – darunter Sportler und Musiker – waren bei Audi zu Gast und fieberten an der Box mit.

Stimmen-Power trifft Racing-Power: Mark Forster bei Nico Müller

Willkommen statt „Au revoir“: Bevor Chartstürmer Mark Forster seinen Top-Hit auf der ARD-Bühne am Hockenheimring für die DTM-Fans sang, begrüßte ihn Audi-Pilot Nico Müller in seiner Box. Der Schweizer Rennprofi und Arno Zensen, Teamchef des Audi Sport Team Rosberg, zeigten dem interessierten Musiker den Audi RS 5 DTM. Danach stand für Forster, der bei Stefan Raabs „Stock Car Crash Challenge“ bereits erste Cockpit-Erfahrung gesammelt hat, fest: „Ich komme wieder. Und dann will ich auch DTM-Renntaxi fahren. Das hat diesmal wegen des engen Terminplans leider nicht geklappt.“

Mountainbiker besuchen Marathon-Mitstreiter Scheider

Sechs Wochen vor Beginn der DTM-Saison 2015 hat Timo Scheider zusammen mit dem Bulls Racing Team den wohl härtesten Mountainbike-Marathon der Welt bezwungen, das 740 Kilometer lange Cape Epic Race in Südafrika. Zum Auftaktwochenende in Hockenheim ließen es sich seine Mitstreiter nicht nehmen, Scheider vor Ort die Daumen zu drücken. Mit dabei waren die deutschen Weltklasse-Pedaleuren Karl Platt, Stefan Sahn und Tim Böhme sowie Teamchef Friedemann Schmude. Selbstverständlich stellte Scheider den Zweiradprofis auch sein vierrädriges Arbeitsgerät vor, den AUTO TEST Audi RS 5 DTM.

Audi empfängt Gäste aus dem GT-Sport in Spa

Audi empfing beim zweiten Lauf der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC in Spa belgische Gäste aus dem GT-Sport. Vincent Vosse, Teamchef des Belgian Audi Club Team WRT, der als Kommentator des belgischen TV-Senders RTBF im Einsatz



ist, verfolgte das Qualifying in der Box von Audi. Auch Laurens Vanthoor, Champion der Blancpain GT Series 2014 mit einem Audi R8 LMS ultra, besuchte Audi Sport in Spa. Charles-Henri Bonnet, der Vorsitzende des Belgian Audi Club, kam ebenfalls zum 6-Stunden-Rennen.

Neues Audi-Kundenteam in den USA

Audi Sport customer racing begrüßt in den USA eine neue Mannschaft, die auf den R8 LMS setzt. Das Team C360 R (Compass360 Racing) steigt mit der GTD-Version des Rennwagens in die Tudor United SportsCar Challenge ein. Teamchef Karl Thomson vertraut auf die Fahrerpaarung Ray Mason/Pierre Kleinubing. Zunächst stehen zwischen Juli und September die vier Läufe in Lime Rock, Road America, Virginia und Austin im Programm des Teams. In Planung sind zudem Starts bei den Langstreckenrennen in Watkins Glen und Road Atlanta.

Nachgefragt bei ... Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich

Der Audi-Motorsportchef über das erfolgreiche Motorsport-Wochenende mit Siegen bei der WEC in Spa, bei der DTM in Hockenheim und der Weltpremiere des Audi Sport TT Cup.

Kann man nach den Siegen bei der WEC in Spa und bei der DTM in Hockenheim von einem perfekten Wochenende für Audi Sport sprechen?

Das war ein einmaliges Wochenende für Audi Sport. Wenn es an einem Wochenende drei Rennen in unseren beiden Hauptprogrammen WEC und DTM gibt, dann ist es an sich schon einmal etwas Besonderes. Wenn es dann auch noch möglich ist, alle drei Rennen zu gewinnen, dann ist das etwas, was schon formal gar nicht getoppt werden kann. Wenn es das erste Rennwochenende bei einer Meisterschaft wie der DTM und in der WEC das zweite wichtige Rennen vor Le Mans ist, hat es einen zusätzlichen Stellenwert. Es zeigt der Mannschaft, dass die harte Arbeit, die sie über den Winter gemacht hat, in die richtige Richtung gegangen ist. Die Siege sind ein schöner Lohn. Allen bei Audi Sport und den Teams, die das möglich gemacht haben, möchte ich einen ganz großen Dank aussprechen.

Wie groß war die Belastung in den vergangenen Wochen?

Das war wirklich absolut an der Grenze der Belastbarkeit. Es hat aber jeder konsequent 100 Prozent gegeben. Gemeinsam wurden Dinge geschafft, von denen man vielleicht zunächst einmal gedacht hat, dass sie gar nicht möglich wären. Aber sie waren am Ende doch möglich – das spricht für diese Mannschaft. Die Siege sind eine tolle Motivation für alle. Denn im Sport geht es darum, vorn zu sein. Das sind wir nach diesem Wochenende sowohl in der WEC als auch in der DTM.

Spa war eine wichtige Generalprobe für die 24 Stunden von Le Mans. Mit welchem



Gefühl gehen Sie in die nächsten Wochen?

Es sind für Le Mans noch viele Arbeiten zu erledigen. Nach Silverstone und Spa haben wir noch einige Punkte, die wir verbessern müssen und wollen. Und wir haben nicht mehr sehr viel Zeit. Das heißt, ab Montag geht es sofort Vollgas weiter. Es gibt noch einige Dinge abzarbeiten, damit wir in Le Mans Autos in der Hand haben, die siegfähig sind, problemlos funktionieren, vom Handling her für die Fahrer so sind, dass sie sich über längere Zeit im Auto wohlfühlen und eine konstant hohe Performance zeigen können. Und natürlich gibt es auch noch einen riesigen Berg Arbeit im Hinblick auf die Ersatzteileversorgung und die Vorbereitung der Le-Mans-Fahrzeuge zu bewältigen.

In Hockenheim feierte der Audi Sport TT Cup eine viel beachtete Premiere – auch ein Erfolg?

Ich ziehe den Hut davor, was da in der kurzen Zeit geleistet wurde. Der Audi Sport TT Cup hat an seinem ersten Wochenende sofort gezeigt, dass er unheimliches Potenzial hat. Alle Autos haben toll funktioniert. Die Fahrer sind vom TT begeistert: Es macht Spaß, mit diesen Autos Rennen zu fahren. Ich glaube, dass auch die Auswahl der Fahrer für den Cup sehr gut gelungen ist – das hat man in beiden Rennen gesehen. Mit dem Audi Sport TT Cup haben wir für die Jugendförderung innerhalb des Volkswagen-Konzerns und innerhalb von Audi eine sehr gute neue Basis.

Termine der nächsten Woche

08.–09.05. Oschersleben (D), 3. und 4. Lauf DMV GTC
09.–10.05. Estoril (P), 3. und 4. Lauf GT Open
09.–10.05. Oschersleben (D), 3. und 4. Lauf Spezial Tourenwagen Trophy
09.–10.05. Portimão (P), 7. und 8. Lauf TCR
09.–10.05. Brands Hatch (GB), 4., 5. und 6. Lauf GT Cup Championship
09.–10.05. Buriram (THA), 1. und 2. Lauf Thailand Super Series
10.05. Brands Hatch (GB), 2. Lauf Blancpain Sprint Series

– Ende –



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.